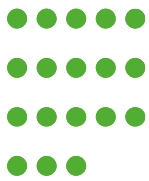


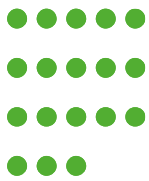
Monitoring demokratiefeindlicher Vorkommnisse im Landkreis Gießen 2019 – 2020



Monitoring demokratiefeindlicher Vorkommnisse im Landkreis Gießen

Ziele des Monitorings

- kontinuierliche Dokumentation
- Einschätzung der Situation hinsichtlich demokratiefeindlicher Vorkommnisse und Strukturen im Landkreis Gießen
- rechtzeitiges Erkennen von Tendenzen
- Handlungsoptionen ableiten (Prävention/Intervention)
- Einbettung in das hessenweite Monitoring des Demokratiezentrum Hessen



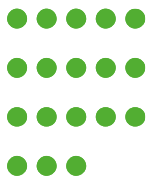
Dokumentation demokratiefeindlicher Vorkommnisse

Dokumentationsbogen

Zur Dokumentation von demokratiefeindlichen Vorkommnissen dient ein vereinheitlichter Dokumentationsbogen zu folgenden Stichpunkten:

- **Was ist passiert? (kurze Skizzierung des Vorfalls)**
- **Fotodokumentation**
- **Wo ist es passiert?**
- **Weitere Vorgehensweise**

Anonyme Angaben sind möglich



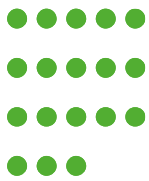
Vorbemerkung

Monitoring

- Das Monitoring stellt ein Zusammenstellung der uns bekannten und gemeldeten Vorfälle dar.
- Wir arbeiten stets daran wichtige Stellen über unser Monitoring zu informieren, damit diese uns demokratiefeindliche Vorfälle melden.
- Trotz der anzunehmenden Unvollständigkeit bildet das Monitoring Tendenzen und Entwicklungen ab.
- Orte, die häufiger genannt werden, sind nicht zwangsläufig als „Hotspots“ zu identifizieren. Sie deuten auf eine hohe Sensibilität gegenüber demokratiefeindlichen Vorfällen hin.



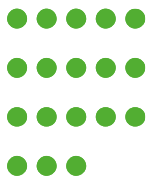
Monitoring 2019



Erkenntnisse 2019

1. Vermehrt rechtsextreme Aktivitäten im Landkreis Gießen

- Vorkommnisse in mehreren Kommunen des Landkreises und der Stadt Gießen
- Es treten unterschiedliche Akteur*innen der extremen Rechten im öffentlichen Raum des Landkreis Gießen in Erscheinung:
 - Parteien: NPD, Der dritte Weg
 - Einzelpersonen
 - Holligan-Millieu
 - Neonazi-Szene
 - Reichsbürger*innen-Millieu
- Aktionsformen:
 - Flugblätter
 - „Schutzzonenaktion“
 - Kurzaktionen im öffentlichen Raum mit Fotodokumentation für Social-Media-Kanäle
 - Demonstration
 - Infostand
 - rechtsextreme Feiern
 - Gedenkaktionen
 - Hinterlassen von Hakenkreuzen in mehreren Kommunen des Landkreis Giessens und der Stadt Gießen (insgesamt zwölf Vorkommnisse, 2018 waren es sieben)
- Orte:
 - Vor oder in der Nähe der Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete in Gießen (HEAE)
 - Gießen: Rathausvorplatz, Innenstadt, Bahnhof
 - private Treffs (in Gießen-Lützellinden, Hungen-Villingen)
 - Schulen



Erkenntnisse 2019

1. Vermehrt rechtsextreme Aktivitäten im Landkreis Gießen

Kurzüberblick:

1. Quartal

- Regelmäßige Gelbwesten-Demonstrationen. Unter ihnen: NPD-Funktionäre.
- „Schutzzonen-Aktionen“ der NPD an mehreren Orten in Gießen.

2. Quartal:

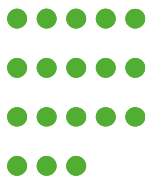
- Rechtsextreme private Feier in Gießen-Lützellinden (Sieg Heil-Rufe und Gewalt)
- Aktion und Aufkleber der rechtsextremen Partei „Der dritte Weg“
- Flugblätter/CD's mit Kritik an Stolpersteinen und Holocaust-Verleugnung in Laubach-Ruppertsburg

3. Quartal

- Mahnwache von Menschen aus dem rechten Hooligan-Millieu in Gießen
- ca. 50 Neonazis aus Hessen und benachbarten Bundesländern feiern den Kriegsbeginn vor 80 Jahren mit einem Rechtsrock-Konzert in einem Kleingartengelände in Hungen-Villingen

4. Quartal

- Jugendliche spielen ein antisemitisches Lied auf der Rückfahrt einer schulischen Gedenkstättenfahrt ab (Grünberg)



Erkenntnisse 2019

2. Rassistische Diskriminierung von Schüler*innen/Studierenden durch Prüfer*innen und Lehrkräfte

- Universität Gießen
- Schulen im Landkreis Gießen

3. Verrohung politischer Debatten

- Zunahme von Beschimpfungen
- Drohbrief an Bürgermeister

4. Holocaustverharmlosende und -relativierende Vorfälle

5. Antisemitische Vorfälle




Monitoring 2019

Monat	Vorfall	Ort	Quelle
Januar	Demonstration der Gießener Gelbwesten. Es nehmen etwa 50 Personen teil. Der Initiator soll Beiträge eines rechten Netzaktivisten teilen und auf rechtspopulistischen Seiten unterwegs sein.	Gießen	Gießener Allgemeine
Februar	Eine kopftuchtragende Studentin wird vor der schriftlichen Prüfung vom Prüfer aufgefordert ihr Kopftuch abzulegen - andernfalls sei eine Prüfung nicht möglich.	Gießen	Gießener Anzeiger
Februar	Mehrere Hakenkreuze an unterschiedlichen Stellen des Grundschulgeländes. Zwei Jungen im Alter von 11 bis 14 Jahren werden festgenommen.	Grünberg	Presseportal Polizeipräsidium Mittelhessen
Februar	In der Nähe der Hessisches Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge laufen drei Männer und eine Frau mit roten Warnwesten mit der Aufschrift "Wir schaffen Schutzzone" und dem „Schutzzone“-Symbol der NPD die Straße entlang.	Gießen	Dokumentationsbogen
März	Die NPD Hessen dokumentiert auf ihrer Facebook-Seite eine "Schutzzone-Aktion" in Gießen.	Gießen	Facebook
März	Demonstration der Gießener Gelbwesten unter Beteiligung von NPD-Funktionären (Stefan Jagsch und Ingo Helge, stellvertretende Landesvorsitzende). Sie tragen Jacken mit der Aufschrift »Ja zum deutschen Volk« unter ihren gelben Westen.	Gießen	Gießener Allgemeine
März	Zwei Hakenkreuze (Sprühfarbe) auf dem Gehweg im Bürgerpark Lich.	Lich	Dokumentationsbogen
März	Die NPD Hessen dokumentiert auf ihrer Facebook-Seite eine "Schutzzone-Aktion" im Stadtbus der Linie 1, die auch an der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge hält.	Gießen	Facebook


Februar und März 2019:

Die NPD Hessen dokumentiert auf ihrer Facebook-Seite "Schutzzone-Aktionen" in Gießen


← Schutzzone - #Gießen (#Hessen) In der hessischen Universitätssta...

 **Schutzzone**
19. Februar 2019 um 09:00 · 🌐

#Gießen (#Hessen)
In der hessischen Universitätsstadt wurden Bahnhof, Innenstadt, Fußgängerzone und auch mal ein Antifa-Schuppen namens "AK44" bestreift, um wirklich für jedermann für Sicherheit zu sorgen. Keine besonderen Vorkommnisse aber ein zufriedenstellender "Spaziergang" 😊
Wir schaffen #Schutzzonen!




HESSEN · GIESSEN





HESSEN · GIESSEN HESSEN · GIESSEN HESSEN · GIESSEN

Gefällt mir Kommentieren Teilen


 188

46 Mal geteilt


 **Ronny Böhm**




2 J. Gefällt mir Antworten Mehr


 **Daniel Wohl**
Endlich eine Polizei das für die Sicherheit sorgt!


2 J. Gefällt mir Antworten Mehr

 **Erwin Janssen** hat geantwortet · 2 Antworten


 **Heike Teichmann**
Sehr gut... Sollte es überall geben 🙌👍👍 2

2 J. Gefällt mir Antworten Mehr

 **Ronny Böhm**
<https://m.facebook.com/groups/2220640601510398?ref=share>

 **Gelbe Westen Gießen**

2 J. Gefällt mir Antworten Mehr

 **Simone Urban**
Danke Euch! 🙌

2 J. Gefällt mir Antworten Mehr



**März 2019:
Bürgerpark Lich**





Monitoring 2019

Monat	Vorfall	Ort	Quelle
April	Um 1.45 Uhr wird in Lützellinden ein Mann mit einer Bierflasche attackiert nachdem dieser sich über „Sieg Heil“-Rufe aus dem Nachbarhaus beschwert hat.	Gießen (Lützellinden)	Gießener Allgemeine
April	Mehrere Hakenkreuze auf einem Auto in der Henriette-Hezel-Straße.	Gießen	Gießener Allgemeine
April	Gesprühtes Hakenkreuz auf einer Sitzbank in einem Waldgebiet bei Allendorf/Lda	Allendorf/Lda	Gießener Anzeiger
April	Demonstration der Gelbwesten Gießen (20 TN). Die Demonstration richtet sich gegen die Berichterstattung der Gießener Allgemeinen Zeitung und die „Lügenpresse“ im Allgemeinen.	Gießen	Gießener Allgemeine
April	Hakenkreuz in die Motorhaube eines auf dem Parkplatz am Bürgerpark abgestellten Fahrzeuges geritzt.	Lich	Dokumentationsbogen
Mai	Hakenkreuz auf Schulgelände	Heuchelheim	Presseportal Polizeipräsidium Mittelhessen
Mai	Hakenkreuz in pinker Farbe (Taunusstraße)	Pohlheim (Grüningen)	Presseportal Polizeipräsidium Mittelhessen
Mai	Antisemitischer Schriftzug „Zins = Zion“ auf einer Hauswand in der Frankfurter Straße.	Gießen	Monitoring -Bericht Rechtsextremismus in Hessen
Mai	NPD posiert mit rassistischem Banner vor der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung.	Gießen	Facebook



**Mai 2019:
Gießen, Frankfurter Straße**





Monitoring 2019

Monat	Vorfall	Ort	Quelle
Mai	Wöchentlich: Stand mit Fahnen und Banner vor dem Gießener Rathaus. Es werden Reden vor einer Videokamera gehalten meist ohne Publikum. Banneraufschrift: Es reicht! Raus aus der Diktatur! Zukunft für Deutschland und Europa. Generallösung zur Befreiung Deutschlands vom Faschismus. www.staatlenlos.info GG 139,136	Gießen	Dokumentationsbogen
Juni	Volksverhetzende Flugblätter mit Kritik an Stolpersteinen in Laubach und Holocaust-Verleugnung	Laubach (Ruppertsburg)	Presseportal Polizeipräsidium Mittelhessen
Juli	Reichskriegsflagge mit der Aufschrift "Deutschland - meine Heimat" im Garten eines Wohnhauses	Rabenau	Dokumentationsbogen
Juli	Aufgesprühtes Hakenkreuz und Schriftzug auf einem Bauwagen in der Pistorstraße.	Gießen	Presseportal Polizeipräsidium Mittelhessen
Juli	Gesprühtes Hakenkreuz und Schriftzug in schwarzer Farbe am Eingang eines Geschäftsgebäudes am Marktplatz.	Gießen	www.blaulicht-giessen.de
Juli	Aufgesprühtes seitenverkehrtes schwarzes Hakenkreuz an der Wand eines Mehrfamilienhauses in der Mühlstraße.	Gießen	www.blaulicht-giessen.de
Juli	Aufkleber mit der Aufschrift: „Neue Deutsche?“ Schaffen wir selber. Der-dritte-Weg.info	Hungen	Dokumentationsbogen
Juli	Die rechtsextreme Kleinpartei „Der III. Weg“ hält nach eigenen Angaben eine „Gedenkaktion“ zum Todestag von Otto von Bismarck an den Bismarcktürmen in Gießen und Wetzlar ab.	Gießen	Homepage „Der III. Weg“



**Mai 2019:
Vor dem Rathaus, Gießen**





Juli 2019
Bismarkturm, Gießen
Kulturzentrum, Hungen

Nachrichten Programm Werbemittel



Zum Todestag des „Reichskanzlers“ Otto von Bismarck besuchten Aktivisten des Stützpunktes Westerwald / Taunus die Bismarcktürme in Wetzlar und



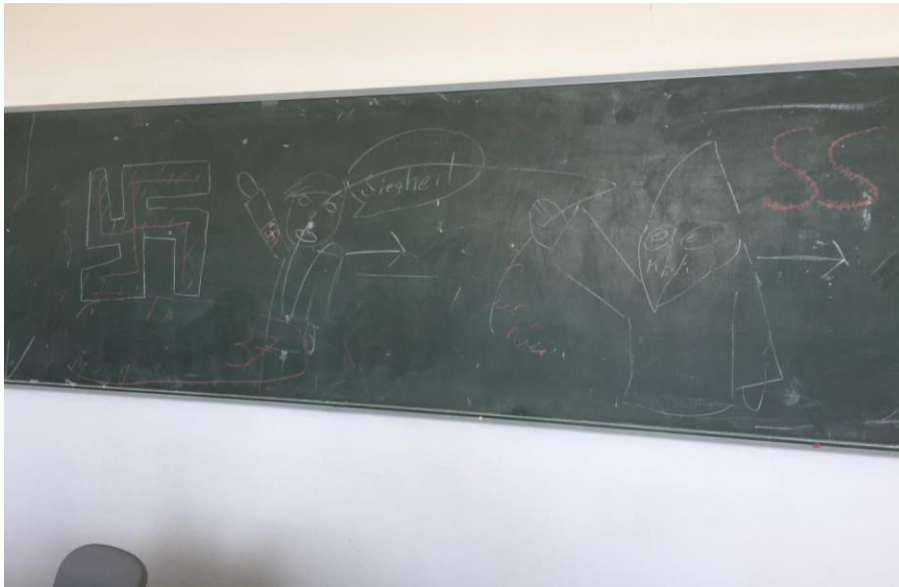
Monitoring 2019

Monat	Vorfall	Ort	Quelle
August	8 Personen halten eine Mahnwache vor dem Gießener Bahnhof. Bezug ist der Tod eines Kindes, das am Frankfurter Bahnhof von einem aus Eritrea stammenden Mann vor einen ICE gestoßen wurde. Die teilnehmenden Personen werden laut Polizei dem rechten Hooligan-Milieu zugeordnet.	Gießen	Gießener Allgemeine, Gießener Anzeiger
August	Zwischen 18 und 21 Uhr wird in die Ditib-Moschee in der Marburger Straße eingebrochen. Ein Koran wird in einen Mülleimer geworfen, eine Fahne von der Wand gerissen sowie eine Lautsprecheranlage beschädigt. Die Polizei vermutet, dass die Tat keinen politischen Hintergrund hat.	Gießen	Gießener Allgemeine
August	Lehrkraft äußert sich rassistisch, schikaniert und beleidigt Schüler*innen	Landkreis Gießen	Dokumentationsbogen
September	Neonazis aus Hessen und benachbarten Bundesländern feiern den Kriegsbeginn vor 80 Jahren mit einem Rechtsrock-Konzert in einem Kleingartengelände. Angekündigt war ein Konzert der Band Kategorie C. Laut Polizei wurden bei Kontrollen die Personalien von 51 Besuchern überprüft.	Hungen (Villingen)	Gießener Allgemeine
September	Hakenkreuz (spiegelverkehrt) in den Putz in einem Treppenhaus einer Schule geritzt.	Landkreis Gießen	Dokumentationsbogen
September	Hakenkreuz und "Sieg heil" Kreideschmiererein über die gesamte Breite einer Schultafel in einem nichtabgeschlossenen Klassenraum, während eines Schulfestes.	Landkreis Gießen	Dokumentationsbogen
September	Ein Hakenkreuz wird in der Nacht in eine Autotür geritzt. (Schustergasse)	Gießen (Wieseck)	www.blaulicht-giessen.de



Juli 2019

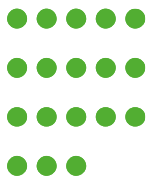
Lollar und Staufenberg (Treis)



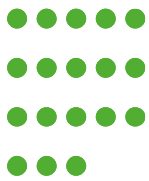


Monitoring 2019

Monat	Vorfall	Ort	Quelle
Oktober	Hakenkreuz am Buswartehäuschen.	Staufenberg (Treis)	Dokumentationsbogen
November	Drohbrief an Licher Bürgermeister Klein. Der Verfasser fordert von Klein das geplante Logistikzentrum zu verhindern: "Ansonsten geht die Bombe hoch. Sehr hoch sogar", heißt es in dem Brief.	Lich	Gießener Anzeiger
November	Hakenkreuze an Brücke (Bundesdesstraße 457) bei Hungen.	Hungen	Presseportal Polizeipräsidium Mittelhessen
November	Auf der Rückfahrt einer Tagesfahrt in das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald wird von Schüler*innen ein antisemitisches Lied im Bus abgespielt.	Grünberg	Gießener Allgemeine
November	Der Gießener Richter Andreas H. hält den NPD-Wahlplakat-Slogan "Migration tötet" für historisch belegt. Die Aussage sei nicht volksverhetzend, sondern entspräche teilweise der Realität. (Das Urteil des Verwaltungsgerichtes Gießen fiel bereits am 14. August. Details wurden im November bekannt)	Gießen	Spiegel, Hessenschau
Dezember	Hakenkreuze werden in Fahrertür und Motorhaube eines Autos im Asterweg geritzt.	Gießen	Gießener Anzeiger



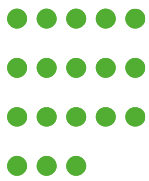
Monitoring 2020



Erkenntnisse 2020

Bundesweite Entwicklungen bilden sich auch im Landkreis Gießen ab:

- Höhere Präsenz menschenfeindlicher und demokratiefeindlicher Einstellungen im öffentlichen Raum/Alltag
- Neue Protestalianszenen - keine Abgrenzung nach extrem rechts
- Verbreitung von Verschwörungserzählungen
- Erstarakter Antisemitismus
- Geschichtsrevisionismus und Holocaustverharmlosung
- Hasskommentare im Netz
- Bedrohung von Journalisten und Kommunalpolitikern
- Rassistische Diskriminierung
- Antipluralismus



Erkenntnisse 2020

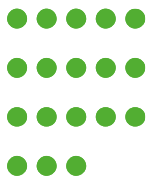
Vorfälle überwiegend in der Stadt Gießen

Rassismus

- Antimuslimischer Rassismus
- Corona und rassistische Vorurteile
- Rassistische Diskriminierung von Schüler*innen
- Rassistische Beschimpfung (2)
- rassistischer Schriftzug

Rechtsextremismus

- Weniger organisierte rechtsextreme Aktionen und Feiern als 2019
- Rechte Akteur*innen bei Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen
- Hitlergruß (4), Sieg Heil (2), Heil Hitler
- Aufkleber (14): NPD, Der dritte Weg, Identitäre Bewegung, sonstige
- Hakenkreuze (2)
- Infostand
- Hasskommentare und Teilen von rechtsextremen Inhalten im Internet (2)
- Verherrlichung des Nationalsozialismus
- Geschichtsrevisionismus



Erkenntnisse 2020

Antisemitismus

- Plakate
- Aufkleber
- Verschwörungstheorien auf “Hygienedemonstrationen“
- Israelbezogener Antisemitismus
- antisemitische Kommentare im Internet
- Holocaustrelativierung im Internet

Verschwörungstheorien

- Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen
- Infostand

Reichsbürgerideologie

- Plakate und Aufkleber
- Infostand
- Teilnahme von Reichsbürger*innen an Hygienedemonstration

Antipluralismus



Demonstration gegen die Maßnahmen in der Corona-Krise / Corona-Rebellen Gießen

- „Corona-Rebellen“: Gruppe auf dem Messenger Telegram (ca. 260 Mitglieder)
- Am Stadttheater und Demonstration durch die Fußgängerzone
- Die Teilnehmenden sind keiner einheitlichen Richtung zuzuordnen.
- Verbreitung von Verschwörungstheorien
- Keine Abgrenzung nach rechts
- Beteiligung rechter Akteur*innen
- Drohungen gegen Kameramann

Zitate aus Interviews mit Teilnehmenden (9. Mai) (Quelle: Video hessenCam)

- ...“ ich will [...], dass die Leute aufwachen und sich nicht immer alles sagen lassen von den öffentlich rechtlichen Medien .“
- „nicht nur auf die Mainstreammedien hören“
- „Wir sind hier um ein Zeichen zu setzen gegen die Diktatur, die kommt jetzt im Zuge der ganzen Corona- Psychose. Die Leute sollen aufstehen und sich schlau machen, was hier gerade abgeht. Das hat nichts mehr mit Demokratie zu tun.“
- „ ..mich interessiert das nicht, wer links oder rechts ist.“
- „Gegen den Impfzwang meditieren“
- Plakataufschrift: "Menschenrechte verteidigen - keine Impfpflicht“



Demonstration gegen die Maßnahmen in der Corona-Krise / Corona Rebellen Gießen

9. Mai (Samstag)

Unangemeldete Demonstration und Kundgebung der sog. Corona-Rebellen. 80 bis 120 TN. Unter den Teilnehmenden Hooligans aus der Fanszene der Frankfurter Eintracht.





Demonstrationen gegen die Maßnahmen in der Corona-Krise





Demonstrationen gegen die Maßnahmen in der Corona-Krise / Corona Rebellen Gießen

11. Mai (Montag)

"Spaziergang für unsere Grundrechte". Ca 10 TN . Ein Teilnehmer hat eine Deutschlandfahne dabei, entrollt sie aber nicht. Der Anmelder war TN bei den Gießener Gelbwesten 2019 und wirkte bei extrem rechten Kampagnen mit.

16.Mai (Samstag)

Demonstration in der Fußgängerzone. Etwa 100 TN. Plakate mit verschwörungstheoretischem Inhalt. Unter den TN auch Personen, die 2019 an den Gelbwesten-Demonstrationen teilnahmen. Ein Reichsbürgeraktivist nimmt teil.

23. Mai (Samstag)

unangemeldete „Hygiene-Demo“. Von Polizei unterbunden wegen wiederholter Verstößen gegen das Versammlungsgesetz. Weniger als 50 TN.

30.Mai (Samstag)

unangemeldete "Hygienesdemonstration" (15 TN) vor dem Stadttheater. Kein Versammlungsleiter. Ein Reichsbürgeraktivist wird am Rande der Demonstration von der Polizei abgeführt, nachdem er eine Personalienfeststellung verweigerte.

6. Juni (Samstag)

Erste angemeldete Demonstration der sog. „Corona-Rebellen“



Oktober 2020
Gießen (Lützellinden)



Symptome?

Etwa 80% aller Betroffenen entwickeln milde oder keine Symptome.

» <https://kurzelinks.de/80>

Selbst unter den 70- bis 79-jährigen zeigen rund 60% der Senioren höchstens milde Symptome.

» <https://kurzelinks.de/60>

Circa 95% aller Personen entwickeln höchstens moderate Symptome und müssen nicht stationär behandelt werden.

» <https://kurzelinks.de/95>

Impressum: Dr. Bodo Schiffmann, Alte Walbstadter Str. 2c, 74889 Sinsheim, E-Mail: covid-19@schwindelambulanz-sinsheim.de



Informieren Sie sich jetzt:

» www.corona-ausschuss.de

» www.querdenken-711.de

» www.elternstehenauf.de

» www.schlussjetzt.org

» www.acu2020.org

Impressum: Dr. Bodo Schiffmann, Alte Walbstadter Str. 2c, 74889 Sinsheim, E-Mail: covid-19@schwindelambulanz-sinsheim.de



Monitoring 2020

Monat	Vorfall	Ort	Quelle
Januar	Mehrere Hakenkreuze und andere verbotene Symbole werden an die Hausfassade eines Jugendtreffs im Heyerweg gesprüht.	Gießen	Gießener Allgemeine
Februar	Der sächsische Rechtsextremist Marco W. hatte für den 15. Februar unter dem Motto „Deutsche Zukunft schaffen - Gegen Überfremdung, Sozialabbau und Parteienfilz“ eine Demonstration mit 200 Personen angemeldet. Die Anmeldung wurde zurückgezogen. W. selbst meinte, dass er am 15. Februar an einem rechten Aufmarsch in Dresden teilnehmen werde.	Gießen	Gießener Allgemeine
Februar	Bei einer Demonstration gegen rechts wird eine geschichtsrevisionistische Rede gehalten. Ein Redner sagt, beim Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung am 9. November 1938 habe es sich um eine "Inszenierung" der Nazi-Eliten gehandelt, die keinen Rückhalt in der Bevölkerung gefunden habe. In den "deutschen Genen" sei kein Judenhass zu finden.	Gießen	Gießener Allgemeine
Februar	In einer Regionalbahn zwischen Gießen und Frankfurt wird eine Muslima rassistisch und frauenverachtend beleidigt ("muslimische Hure") sowie körperlich angegriffen. Ein Mann fordert sie auf die Bibel zu lesen und schlägt ihr mit der Bibel auf den Kopf.	Gießen/Frankfurt	Gießener Allgemeine
Februar	Ein TN einer Gelbwesten-Demonstration 2019 soll auf Facebook eine Drohung gegen einen Journalisten veröffentlicht haben: "Wir sehen uns noch, glaub mir, und dann bist reif fürs Kremator..." Er hatte den Journalisten wegen Beleidigung angezeigt.	Gießen	Gießener Allgemeine



Monitoring 2020

Monat	Vorfall	Ort	Quelle
Februar	Drei Aufkleber an Laternenpfahl und Zigarettenautomat in der Friedrichstraße. Aufschriften: „Deutschland den Deutschen. Ausländer raus“ „Europa erwache“, „Gegen Krieg, Ausbeutung und Unterdrückung. Antikapitalistisches Kollektiv.“	Gießen	Dokumentationsbogen
Februar	Aufkleber der "Identitären Bewegung" mit der Aufschrift "Unser Land - unsere Werte" (Bahnhofstr.)	Gießen	Stickerwatch
März	Ein Plakat auf einer Demonstration gegen das Logistikzentrum Langsdorfer Höhe zeigt eine Karikatur, die antisemitische Klischees bedient.	Lich	Gießener Allgemeine
März	Aufkleber der "Identitären Bewegung" mit der Aufschrift "Unser Land - unsere Werte" (Licher Str.)	Gießen	Stickerwatch
März	Aufkleber mit der Aufschrift: "Fuck you Israel" in der Westanlage	Gießen	Dokumentationsbogen
März	Aufkleber der Partei "Der dritte Weg" mit der Aufschrift "Neue Deutsche? Schaffen wir selbst.,, (Altenfeldsweg)	Gießen	Stickerwatch
März	Ein Mann zeigt am Marktplatz gegenüber einer Polizeistreife einen Hitlergruß. Er wiederholt es nach Beendigung der Kontrolle.	Gießen	www.blaulicht-giessen.de
März	Aufkleber der "Jungen Nationalisten" mit der Aufschrift "Aus Anne wird Frank, das ist doch krank! Gegen den Genderwahnsinn" und Sticker der "NPD" mit der Aufschrift "Geld für die Oma statt für Sinti und Roma (Grünbergerstr.)	Gießen	Stickerwatch



Februar 2020

Gießen (Friedrichstraße)





Februar und März 2020

Gießen (Licherstr., Bahnhofstraße)





März 2020

Lich





März 2020

Gießen (Westanlage)





März 2020

Gießen (Altenfeschweg)





März 2020

Gießen, (Grünberger Str.)





Monitoring 2020

Monat	Vorfall	Ort	Quelle
April	Aufkleber der "Identitären Bewegung" mit der Aufschrift "Islamisierung? Nicht mit uns!" (Lincolnstr.)	Gießen	Stickerwatch
April	Sticker der NPD mit der Aufschrift "Kauft deutsche Produkte. Unsere Volkswirtschaft stärken." (Crednerstr.)	Gießen	Stickerwatch
Mai	Ein Mann zeigt am 8. Mai in der Nähe einer Kundgebung des „Antifaschistischen Bündnisses Gießen“ einen Hitlergruß. Ordner der Kundgebung konnten einschreiten und den Mann zurückhalten.	Gießen	Gießener Allgemeine
Mai	Ein Mann und dessen Sohn (26 J.) rufen an einem Sonntagmorgen "Sieg Heil" und andere verfassungsfeindliche Parolen.	Gießen	Gießener Allgemeine
Mai	Mehrere Aufkleber der extremen rechten Partei „Der dritte Weg“ an Laternenpfählen und an der Bushaltestelle in der Licher Straße. Aufschrift: „Antifa-Banden zerschlagen“, „Rudi Dutschke wäre heute einer von uns“ „Warum denken Deutsche Linke nicht national?... Die DDR ist zwar nicht das bessere Deutschland. Aber sie ist ein Teil Deutschlands.“	Gießen	Dokumentationsbogen
Mai	Stand mit Fahnen und Banner vor dem Gießener Rathaus. Es werden Reden vor einer Videokamera gehalten. Meist ohne Publikum. Banneraufschrift: Es reicht! Raus aus der Diktatur! Flyer mit verschwörungstheoretischen Inhalten und verweis auf die homepage: www.deutsche-heimat.info	Gießen	Dokumentationsbogen



April 2020

Gießen (Lincolnstreet, Crednerstr.)





Mai 2020

Gießen (Licherstr.)





Mai 2020

Gießen (Berliner Platz)

Lebenswichtige Information!

Die 5G AI - Mikrowellen-Waffentechnologie - S.M.A.R.T.



1. Mit dem geplanten Einsatz der militärischen 5G AI – Mikrowellen-Waffentechnologie - S.M.A.R.T. = Secret Militarized Armaments in Residential Technology („SKYNET-Terminator System) sollen durch sog. kurze Mikrowellen alle Menschen – das GESAMTE LEBEN auf der Erde kurz- und/oder mittelfristig innerhalb relativ kurzer Zeiträume getötet werden. (Man sitzt vergleichbar in einer gigantischen weltweiten Freiluft-Mikrowelle und wird zellorganisch zerstört = Strahlentod!) Die geschäftsführende Bundesregierung hat am 21.02. 2019 den Ausbau zu 5G unter dem Begriff „Digitalpakt“ einfach völlig verantwortungslos beschlossen und freigegeben. 5G AI wird für die Opfer als angeblich schnelles, komfortables Internet und lückenloses Mobilfunknetz einer künstlichen Intelligenz (Google- Wikipedia: AI Künstliche Intelligenz) propagiert, damit die Menschen diese militärische Tötungsmaschinerie freiwillig, ohne zu hinterfragen annehmen und über die nur gewinnorientiert arbeitenden Firmen installiert bekommen.

Auswahl Beweis-Quellen:

5G AI Apokalypse Die Ausrottung der Menschheit - YouTube- Link: <https://youtu.be/LpduM4gQLj>

Dringender Weckruf: 5G ist Gefahr für Leib und Leben! | 28.01.2019 | - YouTube- Link:

<https://youtu.be/4HJmF0awfvQ> mit Webseite: www.kla.tv/13770

Zweiter dringender Weckruf: 5G ist Gefahr für Leib und Leben! | 09.02.2019 | - YouTube- Link:

https://youtu.be/oXHjo73mQ0_mj Webseite: www.kla.tv/13829

5G Digitalpakt = Das wichtigste Video weltweit!!! teilen teilen teilen!

<https://youtu.be/g3CQq7KY1wc>

und viele weitere beweiskräftige Aufklärungsbeiträge im Internet...





Monitoring 2020

Monat	Vorfall	Ort	Quelle
Juni	Im Zusammenhang mit dem Mord an dem Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke werden Wohnungen von 40 Personen durchsucht . Sie sollen Hasskommentare ins Internet gestellt haben. Ermittlungen der hessischen Behörden richten sich gegen fünf Männer und eine Frau (25-62 Jahre) u.a. aus dem Landkreis Gießen.	Landkreis Gießen	Frankfurter Allgemeine Zeitung
Juni	Plakate und Aufkleber der Reichsbürger-Szene in Vetzberg (Aufkleber auf Mülleimern) , Rodheim (Plakat) und Bieber (verfassungsfeindliche Aufkleber) und Wettenberg (Plakate mit verfassungsfeindlichem Inhalt)	Biebertal und Wettenberg	Gießener Allgemeine
Juli	Auf einem Friedhof wird ein Mann und seine Nichte mit rassistischen Äußerungen beschimpft und Nazi-Deutschland als das „einzig Wahre“ bezeichnet.	Gießen (Wieseck)	Dokumentationsbogen
Juli	Hakenkreuze auf Parkbank an der „Linneser Linde“	Gießen (Kleinlinden)	Gießener Anzeiger
August	Ein Mann zeigt gegenüber zwei Personen, die im Bereich des Marktplatzes aus einem Geschäft kommen einen Hitlergruß, ruft "Sieg Heil" und beleidigte die beiden Personen.	Gießen	www.blaulicht-giessen.de



Monitoring 2020

Monat	Vorfall	Ort	Quelle
August	Ein ehemalige Bodybuilder und Betreiber eines Fitnessstudio wird in einem Flugblatt mit dem Vorwurf konfrontiert auf seinem Facebook-Account rechtsradikale und antisemitische Inhalte zu verbreiten. Er soll mehrere Artikel geteilt haben, in denen das Ausmaß des millionenfachen Mordes an den Juden während der Nazizeit bestritten wird.	Gießen	Gießener Allgemeine
September	Infostand der Identitären Bewegung (IB) am Pauls Platz. Der Infostand war vermutlich Teil der bundesweiten Kampagne „Strassenbuero“ der IB. Die Kampagne richtet sich gegen die Löschung der Profile der IB auf Social-Media-Plattformen.	Gießen	Dokumentationsbogen
Oktober	Eine Lehrkraft stigmatisiert ein Kind (in Abwesenheit) vor der Klasse. Sie behauptet, dass die Schüler*in sich auf einer Familienfeier mit Corona angesteckt habe. Die Lehrerin kennt weder die Familie noch ihren Hintergrund. Die Äußerung entsteht ausschließlich aus Vermutungen und dem Wissen über den Migrationshintergrund der Familie.	Gießen	Dokumentationsbogen



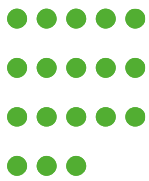
September 2020
Gießen (Pauls Platz)





Monitoring 2020

Monat	Vorfall	Ort	Quelle
November	Rassistischer Schriftzug auf einer Parkbank am Schwanenteich.	Gießen	www.blaulicht-giessen.de
November	Ein*e Schüler*in äußert Zustimmung bzgl. des islamistischen Mordes an einem Lehrer in Frankreich. Die Lehrkraft reagiert mit einer rassistischen Äußerung. Der Lehrer fällt wiederholt durch rassistische Äußerungen und militärisches Auftreten gegenüber Schüler*innen auf.	Landkreis Gießen	Dokumentationsbogen
November	Drei Insassen eines Autos rufen „Heil Hitler“ als sie langsam an zwei Fußgängern in der Moltkestraße vorbei fahren.	Gießen	Dokumentationsbogen
November	Fünf Schilder an den Ortseingängen der Ortschaften Winnen, Climbach, Nordeck und Allendorf mit der Aufschrift: „Ort der Vielfalt, Demokratie und Toleranz“ werden wenige Tage nach ihrer Montage gestohlen.	Allendorf (Winnen, Climbach, Nordeck, Allendorf)	Gießener Allgemeine



Kontakt

Julia Erb

Jugendbildungsreferentin
Fachstelle für Demokratie und
Toleranz

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Jugendförderung

Telefon: 0641 9390-9233
Julia.Erb@lkgi.de

Nele Fritzsche

Jugendbildungsreferentin
Fachstelle für Demokratie
und Toleranz/
Landesprogramm „Hessen –
aktiv für Demokratie und
gegen Extremismus“

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Jugendförderung

Telefon: 0641 9390-9119
Nele.Fritzsche@lkgi.de

Nadya Homsy

Jugendbildungsreferentin
Fachstelle für Demokratie und
Toleranz

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Jugendförderung

Telefon: 0641 9390-9107
Nadya.Homsy@lkgi.de